

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

BUND Kreisverband Reutlingen



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BfU - Bund für Umweltschutz Reutlingen e.V.

Herzliche Einladung
zum Vortrag
von Annamaria Waibel

**Fracking im Gebiet
Bodensee-Oberschwaben
Risiken, Gefahren und Widerstand**

**STOP
Fracking**



Und zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2014

Einladung

Liebe BUND-Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung 2014 am Sonntag, 16. März, ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Waldesslust, Markwasen (Gewand 7), 72762 Reutlingen lade ich Sie herzlich ein.

15.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag von Annamaria Waibel

Fracking im Gebiet Bodensee-Oberschwaben

Risiken, Gefahren und Widerstand

In dem Vortrag liefert A. Waibel zuerst eine Beschreibung von Fracking, der Technik der unkonventionellen Gasförderung. Dabei wird mit Wasser, Sand und Chemikalien mit hohem Druck das Gestein aufgesprengt und damit das Erdgas gefördert. Die Gefahren und Risiken für Menschen und Umwelt werden dargestellt. In der ganzen BRD werden Konzessionen für Fracking vergeben, und in Niedersachsen wird bereits Erdgas gefördert mit den entsprechenden Umweltschäden. Die Aufsuchungserlaubnis im Gebiet Bodensee-Oberschwaben und besonders die Gefahren für das Bodenseewasser und das gesamte Grundwasser werden genauer erläutert.

Der Widerstand gegen Fracking in der Bevölkerung wird dargestellt und die von unzähligen Gemeinden und Verbänden verabschiedeten Resolutionen. Die Gasindustrie und viele Politiker fordern Fracking trotz der Risiken und Gefahren und der mit großer Mehrheit beschlossenen Energiewende. Die Basis dafür ist das undemokratische und veraltete Bundesbergrecht. Von bisherigen Aktivitäten wird berichtet sowie weitere Mitmach-Aktionen für alle Fracking-GegnerInnen vorgestellt.

ca.16.30 Uhr

Jahreshauptversammlung 2014

Tagesordnung

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Bericht der BUNDjugend
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Wahl der Wahlleitung
8. Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
9. Beratung und Beschluss des Haushaltsplans 2014
10. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung bitte bis Freitag, 14.03.2014 an
Rainer Blum, Pliezhäuser Str. 22 , 72124 Pliezhausen, rainerblum@yahoo.de

Freundliche Grüße



(Vorsitzender)

Bankverbindung des BUND/BfU Reutlingen e.V. bei der BW-Bank
IBAN: DE08 6005 0101 7469 5012 08, BIC: SOLADEST600
Spenden sind von der Steuer absetzbar.

BUND Kreisverband Reutlingen - BfU Reutlingen e.V.

Seit Sommer 2012 betreiben wir eine Internetseite: www.bund-reutlingen.de. Termine und aktuelle Informationen sind auf den ersten Blick (Klick) auf der Startseite veröffentlicht. Unter der Rubrik "Themen und Projekte" finden sich inzwischen Informationen über Aktivitäten des KV Reutlingen. Darüber hinaus führen Links zu den Seiten des Regionalverbandes Neckar-Alb und der nationalen und internationalen BUND-Organisationen. Anregungen und weitere Beiträge sind willkommen.

Seit dem letzten Frühjahr gibt es in Gönningen eine neue aktive **Amphibienschutzgruppe**. Die selbstgestellte Aufgabe ist die Kontrolle der Leiteinrichtungen um die Gönninger Seen und die betreute Amphibienwanderung an der Rossbergstraße. Nachdem 2012 in spontanen Nachteinsätzen ca. 500 Amphibien von der Straße geholt werden konnten, wurde 2013 in Zusammenarbeit mit der Stadt Reutlingen ein mobiler Amphibienschutzzaun aufgestellt und ein gefährlicher Bacheinlauf provisorisch "entschärft". Das 12-köpfige "Gönninger Krötenteam" konnte in 140 ehrenamtlichen Arbeitsstunden morgens, abends und nachts 1488 Erdkröten, 83 Bergmolchen, 49 Grasfröschen und 8 Feuersalamandern weiterhelfen. Als Anerkennung hierfür erhalten sie den Zwiefalter Naturschutzpreis. Herzlichen Glückwunsch!



Inzwischen beschäftigt uns das Thema Amphibienschutz das ganze Jahr, mehr als in Zeiten, da es noch eine größere Population gab. Die Individuenzahlen im Markwasen sind gering, und wir rechnen auch erst längerfristig mit einer Stabilisierung, wenn die Teiche saniert sind. Ein Sanierungskonzept ist in Arbeit. Bis dahin hoffen wir, dass ein 2013 neu angelegter Teich oberhalb des Wildgeheges zur Stützung der Population beiträgt. Ein zusätzliches Gewässer soll im Freizeitgelände südöstlich des „Monte Kiki“ entstehen.

Auch in diesem Frühjahr verzichten wir auf einen Schutzzaun und werden die Wanderung in den Abend- und frühen Nachtstunden mit jeweils vier Leuten betreuen. Weitere Helfer sind willkommen.

Seit 20 Jahren bieten die **Umweltberaterinnen** des BUND-Kreisverbandes wöchentlich einen Umweltberatungsnachmittag für jedermann und jedefrau an. Mittwochnachmittags von 16-18 Uhr sind sie persönlich im Naturschutzzentrum Weingärtnerstraße 14 anwesend, außerdem werden telefonische Anfragen und E-Mails beantwortet. Im vergangenen Jahr waren wieder Baumfällungen ein Hauptthema. Ein weiteres Ärgernis sind die plötzlich überall im Stadtgebiet (und darüber hinaus) illegal von gewerblichen Firmen aufgestellten Altkleidercontainer, die den „offiziellen“ der Aktion Hoffnung (fairWertung) Konkurrenz machen. Viele Städte entfernen inzwischen die nicht genehmigten Container, Reutlingen ist leider noch nicht so weit.

2013 wurden wieder zwei **Warentausch-tage** recht erfolgreich durchgeführt. Die mehr als 40 Helferinnen und Helfer waren am Abend ziemlich erledigt. Ihnen allen, Groß und Klein und zum Teil schon in der dritten Generation, ein großes Dankeschön, ebenso wie den Mitarbeitern des Fuhrparks für die gute Zusammenarbeit.



Zwei Vertreterinnen des BUND waren regelmäßig in der Steuerungsgruppe des Projekts **Fairtrade-Town** Reutlingen aktiv dabei. Es gab im September die "Faire Woche" mit einer langen Kaffeetafel in der Wilhelmstraße, bei der Reutlinger Stadtkaffee (fair gehandelter Pide-Kaffee) und Apfelstrudel zugunsten eines Projekts in Peru verkauft wurde, ebenso eine Ausstellung über "Menschen in der einen Welt".

Bei traumhaftem Frühsommerwetter fand Mitte Juni unsere traditionelle **naturlandliche Exkursion** statt. Werner Goerlich und Dr. Michael Meier führten uns über den Eppenzillfelsen, die Ruine Hohenurach und den Ursprung des Uracher Wasserfalls mit beeindruckendem Wissen und viel Humor durch Flora, Fauna und Heimatgeschichte.



Seit August 2013 ist es amtlich: Die dreckigste Stelle Baden-Württembergs ist die Reutlinger Lederstraße. Zumindest haben die **Feinstaubwerte** der dort stationierten Mess-Einrichtung den bisherigen Spitzenreiter, das Stuttgarter Neckartor, auf den zweiten Platz verdrängt. Die Reutlinger Gemeinderäte sind hilflos. Sogar der **Achalmtunnel** bietet keine Hoffnung mehr: Er wird den Lederstraßenverkehr nach neuester Prognose nur noch um lächerliche vier Prozent verringern.

Während die Bauarbeiten zum Achalmtunnel zügig voranschreiten, rudert die Stadtverwaltung bereits zurück: Der Oststadtverkehr würde wohl doch nur um ein Viertel zurückgehen, fest zugesichert war bekanntlich eine Halbierung. Der BUND hat eine Studie zur überregionalen verkehrsanziehenden Wirkung des Achalmtunnels eingefordert. Diese Wirkung wird offiziell immer noch ignoriert.

Viel Prominenz um den Verkehrsminister Hermann am 18. April 2013 in Tübingen: Zahlreiche Lokalpolitiker buhlten dort um neue Straßen in ihrer Gemeinde. Einzig der BUND Reutlingen stach heraus: Wir wollen die geplante **Dietwegtrasse** NICHT! Die

Diskussion geht weiter.

Sanft entschlämmt: Das offizielle Reutlinger **Mobilitätsforum**, in dem auch der BUND von Anfang an mitwirkte, verzeichnete seine letzte Sitzung bereits im April 2012. Schade.

Seit einigen Monaten sind auf unserer Webseite sogenannte **HotSpots** aufgelistet. An diesen Stellen wird Menschen, die umweltfreundlich unterwegs sind, das Leben unnötig schwer gemacht. Sie kennen weitere HotSpots? Bitte melden!

Unsere Kindergruppe konnten wir nicht reaktivieren, dafür hat sich unsere **Jugend** zu einer selbstständigen, aktiven Gruppe zusammengefunden. 2013 engagierten sie sich in Projekten wie **Weltbewusst**, welches die Folgen unseres Konsums in der Welt verdeutlicht, oder für ein fahrradfreundlicheres Reutlingen, beispielsweise in der Metzgerstraße.



Elfmal traf sich der **Kreisvorstand**. Die letzte Sitzung vor den Sommerferien fand bei den Fischern in Oferdingen statt, und im Dezember gab es eine Adventssitzung.

Reutlinger Apfelsaftprojekt: Zum Auftakt des Projekts „Apfelbaumpaten“ durch die Stabsstelle „Bürgerengagement“ haben zwei Schulen im Hobbuch auf einer städtischen Obstwiese 10 neue Bäume gepflanzt. Leider war die Obsternte 2013 fast vernachlässigbar, aber glücklicherweise gibt es aus dem Vorjahr noch Reserven, so dass der Apfelsaftverkauf trotzdem gesichert ist.

Seit letzten Sommer sind wir Pächter einer **Streuoobstwiese**. Ärgerlicherweise hat uns gleich ein Hagelunwetter erwischt. So mussten wir das Dach der Gerätehütte reparieren und ernten konnten wir auch nichts. Für die regelmäßigen Arbeiten gibt es einen Pflege- und Erntetrupp. Verstärkung ist willkommen.

Der AK „**Lebendiger Neckar Reutlingen**“ konzentrierte sich auf die Kartierung von Flusskrebsen. Mit einer beantragten Förderung bei der Stiftung Naturschutzfonds gemeinsam mit der Uni Stuttgart wollen wir im laufenden Jahr die Kartierung fortsetzen und die Erreger der Krebspest mit molekularbiologischen Methoden aufspüren mit dem Ziel, ehemalige Krebsgewässer wieder zu besiedeln.

Im **LNV-Arbeitskreis Reutlingen** beteiligten wir uns an Stellungnahmen beispielsweise zur Deponieerweiterung Saurer Spitz, zur Naturdenkmalverordnung, zur Windkraft oder zum Netzausbau von Amprion.

Das Projekt Plenum ist zu Ende. Der Plenum-Verein wurde umgewidmet in einen **Biosphärengebietsverein**. Hier ist es uns Naturschutzverbänden gelungen, in der Satzung die Rolle der Naturschutzverbände zu stärken.

Im neu gegründeten Landschaftserhaltungsverband (LEV) sind auch wir

Mitglied. Der LEV soll Pflegedefizite in Schutzgebieten verringern.

Der BUND KV ist aktiv in der **BSG-Verbänderunde**, im Arbeitskreis Naturschutz und in der Arbeitsgemeinschaft Verkehr.

Während der Biosphärenwoche waren wir mit einem Infostand auf dem Marktplatz und beim „Markt der Möglichkeiten“ auf dem Listhofgelände. Wir informierten zu Energiethemen und bastelten Pflanztöpfe.

Gemeinsam mit dem Frauenverband Courage informierten wir im Herbst auf dem Marktplatz über die Risikotechnologie Fracking.



Seit November gibt es im BUND-Büro eine neue Mitarbeiterin, **Andrea Scheib**. Monika Eiber hat nach fast acht Jahren eine andere Arbeit angenommen. Wir wünschen ihr alles Gute.



Seit Herbst sind wir stellvertretend für die Naturschutzverbände Mitglied in der **Programmkino-Genossenschaft Kamino**. So hoffen wir auf eine Möglichkeit, Filme zu umweltrelevanten Themen anbieten zu können.

Wir gestalteten zusammen mit dem Haus der Jugend Themenabende mit Filmen zur „Trinkwasserprivatisierung“: Film „Water makes Money“, Referentin Heide Rühle, zur „Textilienproduktion“: Film „China blue“, Referenten Gundula Büker und Prof. Schulz (Hochschule RT).

Nunmehr zum 7. Mal veranstaltete der BUND Kreisverband Reutlingen zusammen mit anderen nicht parteigebundenen Gruppierungen einen **Alternativen Neujahrsempfang** im Januar. Dieses Jahr hatten wir uns für das Motto „Freiheit für wen?“ entschieden, weil uns das geplante Freihandelsabkommen (TTIP) zwischen EU und USA mit Schrecken erfüllt. Wenn es ratifiziert würde, wären Gen-Mais, Fracking und Wasserprivatisierung Tür und Tor geöffnet. Wir hatten geplant, dieses Jahr in der Stadthalle zusammenzukommen. Doch nachdem wir bereits eine Zusage erhalten hatten, wäre dieser Plan fast geplatzt, da die Catering Firma der Halle darauf bestand, dass wir ihre Dienste in Anspruch nehmen müssten. Erst nach Vermittlung durch die Stadt konnte der Alternative Neujahrsempfang dann doch noch in der sogenannten „Halle für alle“ stattfinden.

Vor **40 Jahren**, am 27. November 1974, schlossen sich in Reutlingen 14 Umweltaktive zum BfU Reutlingen e.V. zusammen, um sich gemeinsam für eine bessere Umwelt einzusetzen. Anfang der 1980er Jahre trat der BfU dann dem BUND bei, blieb jedoch als selbstständiger Verein bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wollen wir der Stadt je nach Möglichkeit ein oder mehrere Bäume schenken, vorausgesetzt, die Stadt bietet uns im Stadtgebiet eine Pflanzmöglichkeit an.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich engagiert eingebracht, uns gefördert und mit uns kooperiert haben. Ich freue mich auf ein aktives BUND-Jahr 2014.

18. Februar 2014 *Rainer Blum*

WANTED

Die Kindergruppe sucht dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Aktuell können wegen Personalmangel keine Treffen stattfinden.

Termine 2014

- Sa. 22. März** 10-17 Uhr Halle der TBR:
Warentauschtag:
Annahme 10-12:30 und 14-15:30 Uhr,
Abgabe ab 14 Uhr
- Do. 28. März** 19:30 Uhr: Tübingen.
Mitgliederversammlung BUND
Regionalverband Neckar-Alb
- So. 01. Juni** 10 - 16 Uhr:
Hohenwittlingen, Naturkundliche
Wanderung
- Mi. 02. Juli** 17 Uhr: UBZ Listhof
Reutlingen, Krötenhelferfest.
Anmeldung erwünscht
- So. 06. Juli** 10 Uhr: UBZ Listhof
Reutlingen, Einweihung des
Krabbeltierhauses
- Fr. 11. Juli** 18 Uhr Sommerfest für BUND-
Aktive, Anmeldung erwünscht
- Sa. 27. Sept.** 10-17 Uhr Halle der TBR:
Warentauschtag;
Annahme 10-12:30 und 14-15:30 Uhr,
Abgabe ab 14 Uhr
- Fr. 07. November** 17 Uhr - ca. 23 Uhr:
Spitalhof Reutlingen, 40-Jahr-Feier
BUND/BfU Reutlingen
- Fr. 12. Dez.** 19 Uhr im NZR:
Jahresausklang für BUND-Aktive.
Anmeldung erwünscht

Vorstandssitzungen

In der Regel an jedem zweiten Do im Monat um 19:30 Uhr, im NZR, Ausnahmen: Fr. 11. Juli Hützensitzung 17 Uhr, August keine Sitzung, Fr. 12. Dez. 18 Uhr Adventssitzung

BUND-Aktiv

Themenveranstaltung für Unternehmungslustige, Wissensdurstige und Kontaktfreudige. Man trifft sich in der Regel jeweils am letzten Mittwoch im Monat oder zu besonderen Anlässen.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Ankündigungen in der Tagespresse.

An alle 14- bis 20-jährigen!



Vor etwa einem Jahr haben wir in Reutlingen eine BUNDjugend-Gruppe gegründet. Wenn ihr euch für die Umwelt & Natur begeistern könnt und mithelfen wollt, sie zu erhalten, dann kommt einfach montags jede zweite Schulwoche ab 18 Uhr bei uns im Naturschutzzentrum (Weingärtnerstraße 14) vorbei. Wer da nicht kann und trotzdem interessiert ist, kann uns eine E-Mail an BUND-Jugend-RT@gmx.de schicken bzw. eine SMS an Tel.: 0157-37362121 senden.

Und so erreichen Sie Ihren BUND



Öffnungszeiten:

Di 9:00 - 13:00 Uhr

Do 15:00 - 19:00 Uhr

Umweltberatung:

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

(Nicht in den Ferien)

Präsenzbibliothek, Infomaterial, Korken-, CD/DVD-, Handy- und Videocassetten-Sammlung, Strommessgeräte-Verleih

72764 Reutlingen
Weingärtnerstraße 14
Fon: (07121) 32 09 93
E-mail: bund.reutlingen@bund.net
www.bund-reutlingen.de

Schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie bei Aktionen schnell informieren können!